

für den

Deutschen Buchhandel und die mit ihm verwandten Geschäftszweige.

Eigenthum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

N^o 242.

Leipzig, Mittwoch den 18. October.

1876.

Nichtamtlicher Theil.

Münchener Ausstellungsbriefe.

VI.*)

In unserm ersten Briefe haben wir betont, daß das allgemeine Ergebniß unserer Ausstellung nicht als maßgebend für den augenblicklichen Stand des deutschen Buchhandels und der mit ihm im Zusammenhang stehenden Künste und Gewerbe gelten dürfe, da die Betheiligung an derselben eine außerordentlich lückenhafte sei. Wenn nun auch nach jenem ersten Brief noch einige nicht unbedeutende Firmen sich an der Ausstellung betheiligten, so wird doch die nachfolgende Liste der Aussteller die Berechtigung unserer Behauptung erweisen.

Wir schicken diesem Verzeichniß der Aussteller noch die Bemerkung voraus, daß wir nach reiflicher Ueberlegung die Photographie (auch soweit sie sich nur mit Portraits an der Ausstellung betheiligt hat) hereingenommen haben; mit ebendenselben Recht, glauben wir, mit welchem der Kupferstich für den gesammten Verlagsbuchhandel von praktischem Interesse ist. Die beigelegten Chiffren bezeichnen die von der Jury zuerkannten Auszeichnungen, nämlich (I) (II) (III) die 3 Medaillen, (D) das Ehrendiplom.

Verlagshandlungen betheiligten sich 41 an der Ausstellung: Alex. Dunder (I), Ernst & Korn (I), Grote'sche Verl.-Buchh., Nicolaische Verl.-Buchh. (II), Ernst Wasmuth (II) und Windelmann & Söhne (III) in Berlin; Cohen & Nisch (II) in Hannover; Heinrich Keller (III) in Frankfurt a/M.; Belhagen & Klasing (III) in Bielefeld; die Leipziger Firmen: Arnoldische Buchh. (III), Baumgärtner's Buchh. (III), A. Dürr (I), Wilhelm Engelmann (III), H. Mendelsjohn, E. A. Seemann (III), J. J. Weber (III), Georg Wigand (III); aus Weimar: T. F. A. Kühn; aus Carlsruhe: J. Beith (D); die Stuttgarter: Eduard Hallberger (III), Konr. Wittwer (II), W. Nitschke (II), Karl Aue (D), Paul Meff (D), W. Spemann (I), G. J. Götschen, Carl Grüniger (D); J. Heß in Ellwangen; aus München: Adolph Ackermann (D), Theodor Ackermann (III), Fr. Bruckmann (I), Mey & Widmayer (III), Piloty & Löhle (III); aus Regensburg: G. J. Manz (D); aus Eichstätt: die Krüll'sche Buchh.; aus Nürnberg: Wilhelm Schmid. Ferner die Wiener Firmen: Carl Fromme (siehe auch unter den Buchdruckern), P. Raeser (I), Lehmann & Wenzel (II), G. J. Manz (III), R. v. Waldheim (blieb auf seinen eigenen Wunsch außer Concurrnz), endlich das amerikanische Haus Ströfer & Kirchner in New-York (III).

Buchdruckerarbeiten hatten ausgestellt aus Berlin: die kgl. preuß. Staatsdruckerei (II); aus München: Dr. C. Wolf & Sohn (III), E. Mühlthaler (III), J. Schaumberg (D); aus Wien: C. Fromme (I), Ed. Sieger (II); aus Brünn: W. Burkart (III).

*) V. S. Nr. 236.

Dreihundvierzigster Jahrgang.

Die Schriftgießerei war nur durch J. Ch. Zanfer (D) aus Nürnberg vertreten.

Graveur- und Guillocheur-Arbeiten sandten W. Krauß (III) in Berlin, H. Held in Magdeburg, sowie die Freie Genossenschaft der Graveure in Wien (D).

Die Specialität des Kupferdrucks hatte nur zwei Vertreter: F. Fölsing (II) in München und Frz. Kargl (III) in Wien.

Die Buchbinderei und Portefeuille-Arbeit war durch folgende Firmen repräsentirt: F. Kullrich (III) in Berlin, Ed. Pachtmann (II) in Dresden, König & Ebhardt (III) in Hannover, J. R. Herzog (III) und Gustav Frißche (III) in Leipzig, die Münchner Firmen: F. K. Beer, Quir. Distl jun. (D), R. Eschenbach, G. & H. Schlegel, J. F. Knipp in Offenbach, G. Kanzler (D) in Passau, Ludwig Degener (III) in Regensburg, aus Wien: Conr. Berg (II), Leop. Groner (I), M. Klein, Wunder & Kölbl (II) und den Deutschen H. Andersen (D) in Rom.

Den Kupferstich, diese edle, aber zum Stiefkind unserer Zeit gewordene Kunst vertraten mit einem nicht nach den auf dieselbe gefallenen Prämierungen zu bemessenden Verdienst G. Eilers (II) und H. Römer in Berlin, aus Dresden: L. Friedrich, Ch. Goldfriedrich, L. Gruner, C. Krieger, Th. Langer, E. Mohn, G. Plauer, J. A. Peßsch, Dr. L. Richter (I), A. Semmler, M. Steinla, die Düsseldorfer Ernst Forberg (II), Ernst Barthelmeß (II), Rud. Stang (II), R. Troffin in Königsberg, A. Krauze in Leipzig, dann die Münchner Fr. Zimmermann, G. M. Kurz, J. F. Deininger (II), A. Schultheiß (II), J. F. Vogel (I), J. Burger, J. Lindner, P. Barfuß, A. Wagenmann, J. Richter, E. Martin, E. Obermayer, J. L. Raab, Doris Raab, W. Schmidt, J. Bankel (II), endlich die Wiener H. Bültemeyer, Joh. Klaus (II), Jos. Sonnenleiter (II), W. Unger (I).

Proben ihrer Leistungen außer den schon in den vom Verlagsbuchhandel ausgestellten Werken enthaltenen hatten die Holzschneider gebracht aus Dresden: W. Werthmann (II), A. Gaber (II), Brend'amour in Düsseldorf, Richard Bong (D) in Friedenau bei Berlin, die Leipziger H. Günther (II), Rich. Henkel (III), Ernst Hofmann (III), H. Raeseberg (III), Aug. Neumann (III), Roth & Morroschewitz (III) und Ferd. Tegetmeyer (III), die Münchner Wilh. Hecht (I), Th. Knesing (II), J. Walla und die Stuttgarter C. Dieterle, Ed. Hallberger (xylogr. Inst.), Edm. Helm (II), Ad. Kunz.

Am zahlreichsten war die Photographie vertreten und — hier lassen wir die andern Gebieten gegenüber reichlich zugetheilten Auszeichnungen gern gelten — in ganz besonders hervorragender Weise. Es beschieden die Ausstellung P. Hirschfeld in Bamberg, die Berliner H. Rückwardt (III), Photogr. Gesellschaft (I), Hanns Hanfstaengl (II), ferner Em. Nicola-Karlen (D) in Bern, Ed. v.